

# Sinnflut, Revue

ich will mich nicht erinnern  
was damals geschah  
Bilder gehen ins Detail  
ergreifen hautnah  
die Gedanken reien mich in tiefe Trnentler  
Schluchten voller Leblosigkeit  
sie halten mich gefangen  
dort im Zentrum stiller Einsamkeit  
nicht einen Schrei Hilfe lassen sie vorbei  
ich fhl' mich unendlich vogelfrei

die Schwerkraft wurde neu erfunden  
das Handeln jener Tage bestimmt das Gewicht  
doppelt so schwer, schmerzhaft  
meine Muskeln sind leer ich  
geh unter ertrinke im Trnenmeer

so steh ich da und la' die Revue passieren  
wende mich ab und sterbe vor Scham  
ich schau' nicht hin und betrachte  
das Innere meiner Hnde  
alt und schwach  
zitternd, grau und lahm  
sie knnen keinen Traum mehr  
halten nur noch vor der Schau bewahren  
Schutz vor dem Damals und dem Jetzt  
ein Schild verlorener Hoffnung  
brig bleibt nur die Aufgabe als Lsung  
in dem Moment der Darstellung  
der Augenblick  
vergeht ein stummer Schrei der sich leis' erhebt  
gestrandet im Strom, dem Ende nah  
das Ziel verpat  
das Dasein ist  
doch das Leben war